
Biographie von Joseph Louis Lagrange

Joseph Louis Lagrange wurde 1736 in Turin geboren; er starb 1813 in Paris.

Lagrange entstammt einer bekannten, aber wegen unglücklicher Finanz-Spekulationen des Vaters verarmten Familie; er war das älteste von 11 Kindern. Bereits 1755, noch nicht 20jährig, wurde er Professor an der Turiner Artillerie Schule, und seine mathematische Reputation erreichte bald Personen wie Euler und d'Alembert. 1776 wurde er Eulers Nachfolger an der Akademie in Berlin. Dort hat er sein berühmtes Werk *Mecanique analytique* fertiggestellt. 1787 wechselte er an die Akademie in Paris.

In seiner Mathematik beschäftigte sich Lagrange mit einer breiten Palette von Problemen, die sich in der mathematischen Behandlung der Mechanik ergaben. Dazu gehört, neben vielen anderen, das in der Vorlesung behandelte Verfahren von Lagrange. In späteren Jahren hat er sich vor allem mit Astronomie beschäftigt; seine Veröffentlichungen in diesem Gebiet allein umfassen 14 Bände.

Nach der französischen Revolution wurde er Mitglied der Kommission für Masse und Gewichte. Es ist dies die Kommission, auf die die Metrisierung der Masssysteme zurückgeht.
